

Hallo liebe Mitglieder der GRÜNEN JUGEND NRW,

hiermit möchte ich mich bei euch als Sprecherin der GRÜNEN JUGEND NRW bewerben.

Mein Name ist Marie Dazert und ich komme aus dem „wunderschönen“ Hamm. Ich bin 17 Jahre alt und gehe zur Zeit in die Stufe 11 eines Hammer Gymnasiums. Seit Oktober 2008 bin ich in der Basisgruppe Hamm und seit November 2009 als Mitglied der :>krass-Redaktion aktiv. Seit Oktober 2009 mische ich auch bei den GRÜNEN in Hamm mit.

Das Thema, was uns in den letzten Wochen und Monaten wahrscheinlich am meisten beschäftigt hat, ist die Landtagswahl. Die GRÜNEN haben in NRW ein starkes Ergebnis von 12,1 % einfahren können, was nicht zuletzt an uns lag. Die Sondierungsgespräche mit SPD und Linken haben jedoch gezeigt, dass es keine linke Politikwende in NRW geben wird. Jetzt liegt es an uns, die GRÜNEN anzutreiben, eine selbstbewusste Oppositionspolitik zu machen, und eben nicht auf Kuschelkurs mit der Regierung zu gehen. Gerade angesichts der voraussichtlichen Regierungsbildung von SPD und CDU müssen wir für unsere Vision von einer Schule für alle und der Abschaffung der Studiengebühren weiter auf die Straße gehen!

Die Mittel, die wir als Jugendorganisation dazu haben, weiter für unsere Visionen zu kämpfen, sind keine parlamentarischen, auch wenn wir drei junggrüne Abgeordnete im Landtag sitzen haben, unsere Arbeit findet auf der Straße statt! Wir haben im Wahlkampf mit vielen bunten Aktionen auf uns aufmerksam gemacht und für ein gerechtes Bildungssystem gekämpft. Auch wenn der Wahlkampf und die Radtour vorbei sind, haben wir gerade in diesem Bereich noch viel zu bewegen, und dürfen nicht stehen bleiben. Durch Partizipation am Bildungstreik und Dialog mit den anderen sozialen Bündnissen und Initiativen müssen wir weitermachen, auch wenn jetzt (vermutlich) erst mal keine Wahl ansteht. Es gilt außerdem, den Kontakt zu den Jusos und der Linksjugend [‘solid] weiter auszubauen.

Wir befinden uns im Moment in einem Selbstverständnisprozess. Der Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND hat gezeigt, dass es noch viel zu diskutieren gibt und sich die Strukturen niemals festfahren dürfen, und auch innerhalb des Verbandes immer wieder kritisch beleuchtet werden muss, wie wir innerverbandlich aufgestellt sind. Auch stehen wir vor der Frage, wie sich die Basisdemokratie und die Meinungspluralität unter einen Hut bringen lässt. Dazu gehört die verbandliche Öffnung gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung, jedoch auch die Öffnung zu Auszubildenden und jungen Angestellten. Denn es ist kein Geheimnis, dass wir ein Verband sind, der sich hauptsächlich aus SchülerInnen und StudentInnen zusammensetzt, und wir müssen uns fragen, wer hier eigentlich wessen Meinung vertritt!

Außerdem gehört zu dieser kritischen Selbstbeobachtung auch, dass unser Verband immer jünger wird. Es ist toll, wie viele junge Menschen sich für Politik interessieren und sich auch dafür, gerade in der GRÜNEN JUGEND, engagieren. Das Höchstalter von 28 und die Trennung von Amt im Landesverband und Mandat und unser selbstbewusstes Selbstverständnis tragen dazu bei, dass wir eben nicht nur die Plakatklebetruppe unserer Mutterpartei sind, sondern eine eigenständige Jugendorganisation, die den Altgrünen gerne mal Contra gibt und der kreative Motor der Ideen ist.

Wir müssen stachelig bleiben, und dafür möchte ich mich im Landesvorstand einsetzen!

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen

Eure Marie



Marie Dazert

*23.12.92 in Ahlen

Stufe 11 Gymnasium
Hammonense

Abitur voraussichtlich Sommer
2012

Politisches

Oktober 08: Reaktivierung Grüne
Jugend Hamm

Oktober 09: Vorstand Grüne
Jugend Hamm und Beitritt bei
Bündnis90/Die Grünen

November 09: Wahl in die
Redaktion der :>krass

März 10: IDK und IPR Delegierte